

| KRITERIEN | BESCHREIBUNG | GERS Begleitband (North et al. 2020) |
|-------------------------------------|--|---|
| Allgemeine Zielsetzung | Feststellen, ob die Studierenden dem Niveau B2 entsprechende linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen besitzen. Kontrollieren, ob die Studierenden mündliche und schriftliche Texte auf B2-Niveau sinnerfassend verstehen und produzieren können. | |
| Spezifische Zielsetzung | <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Hören: <i>Kann die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Diskursen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät gesprochen wird; versteht auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Kann längeren Diskursen und komplexer Argumentation folgen sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.</i></p> <p>Audiovisuelles Verstehen: <i>Kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen. Kann Fernsehreportagen, Live-Interviews, Talk-Shows, Fernsehspiele sowie die meisten Filme verstehen, sofern Standardsprache oder eine vertraute Varietät gesprochen wird.</i></p> <p>Lesen: <i>Kann sehr selbständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Verfügt über einen großen Lesewortschatz, hat aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.</i></p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Mündliche Produktion allgemein: <i>Kann zu einer großen Bandbreite von Themen aus dem eigenen Interessengebiet klare und detaillierte Beschreibungen und Darstellungen geben, Ideen ausführen und durch untergeordnete Punkte und relevante Beispiele abstützen.</i></p> <p>Schriftliche Produktion allgemein: <i>Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus dem eigenen Interessengebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen.</i></p> <p style="text-align: center;">Interaktion</p> <p>Mündliche Interaktion allgemein: <i>Kann sich mit einiger Sicherheit über vertraute Routineangelegenheiten, aber auch über andere Dinge aus dem eigenen Interessen- oder Berufsgebiet verständigen. Kann Informationen austauschen, prüfen und bestätigen, mit weniger routinemäßigen Situationen umgehen und erklären, warum etwas problematisch ist. Kann Gedanken zu eher abstrakten kulturellen Themen ausdrücken, wie z.B. zu Filmen, Büchern, Musik usw.</i></p> <p>Schriftliche Interaktion allgemein: <i>Kann Neuigkeiten und Standpunkte effektiv schriftlich ausdrücken und sich auf solche von anderen beziehen.</i></p> <p style="text-align: center;">Kommunikative Sprachkompetenzen</p> <p>Spektrum sprachlicher Mittel allgemein: <i>Verfügt über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken.</i></p> | (North et al. 2020: 59, 64, 65, 75, 81, 89, 101, 154) |
| Situation in der Zielsprache | 6. Semester (Bachelor Slawistik); 5. Semester (Lehramt Russisch) | |
| Studierende | Alter: 21+ | |
| Testniveau | Zwischentest Ende November/Anfang Dezember: B1/B2 Abschlusstest und mündliche Prüfung am Semesterende: B2 | |
| Textsorten | <p>Hören: längere Erzählungen, (Fach-) Gespräche und Diskussionen in Standardsprache oder in einer bekannten Varietät, längere Mitteilungen; Filmausschnitte, Videosequenzen, Podcasts in Standardsprache oder einer bekannten Varietät, längere Vorträge und Präsentationen</p> <p>Lesen: informelle und formelle Briefe bzw. E-Mails, längere Online-Postings, Blog- und Foreneinträge, Webseiten,</p> | |

| | | |
|--------------------|---|--|
| | <p>Broschüren, Mitteilungen, detaillierte Erzählungen, Reiseberichte, längere Zeitungs- und Fachartikel, literarische Texte</p> <p>Schreiben: längere Erzählungen, Beschreibungen, Mitteilungen, Briefe, E-Mails, Blog-/Foreneinträge, Aufsätze, Berichte, kritische Kommentare und Stellungnahmen zu aktuellen Ereignissen und Themen, Artikel</p> <p>Monologisches Sprechen: komplexe Beschreibungen, Beantwortung von Fragen zu eigenen Interessensgebieten und darüber hinaus, längere Zusammenfassungen, detaillierte Nacherzählungen von Gelesenem oder Gesehenem, kritische Kommentare, stichhaltige Begründung bzw. Verteidigung der eigenen Meinung, Vorträge bzw. Präsentationen</p> <p>Dialogisches Sprechen: Interviews, längere Alltagsdialoge und (Fach-) Diskussionen, gezielter Meinungs- oder Informationsaustausch</p> | |
| Testformate | <p>Hören: Richtig-Falsch, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Kurzantworten (1-5 Wörter), richtige Reihenfolge wiederherstellen</p> <p>Lesen: Richtig-Falsch und Begründung, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Kurzantworten (1-5 Wörter oder 1 Satz), richtige Reihenfolge wiederherstellen</p> <p>Beim Hören und Lesen liegt der Fokus auf dem globalen, selektiven, detaillierten und analytischen Verstehen.</p> <p>Schreiben: komplexe Erzählungen, Beschreibungen, Mitteilungen, (Antwort-) Briefe und E-Mails, Blog-/Foreneinträge, kritische Kommentare, Aufsätze, Berichte, ausführliche, detaillierte Zusammenfassungen von Gelesenem oder Gehörtem, Artikel</p> <p>Grammatik-Lexik: Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Antonyme/Synonyme, Fehler finden, Einsetzübungen, Lückentexte, Cloze (banked modified), Sätze bilden, vervollständigen oder umformen, Wortbildungsaufgaben</p> <p>Sprechen: monologisches (ausführliche Erzählungen, Beschreibungen, Nacherzählungen, Beantwortung von Fragen, Begründung der eigenen Meinung, kritische Stellungnahme, Kurzvortrag) und dialogisches Sprechen (Interviews, Gespräche, Diskussionen, Informations- / Meinungs austausch)</p> <p>Anmerkung: Obgenannte Testformate stellen einen umfassenden Ressourcenpool dar, aus dem die Lehrenden auswählen. Die Lehrenden wählen für die Erstellung eines Tests jene Testformate aus, die für die betreffenden Testaufgaben und gesetzten Lernziele didaktisch sinnvoll bzw. passend sind. Für alle Leistungskontrollen werden situationsbezogene, möglichst authentische Texte herangezogen.</p> | |
| Anleitungen | Die Anleitungen sind in russischer Sprache abgefasst. Die Testaufgaben sind mit je einem Beispiel versehen. | |
| Gewichtung | <p>1 Punkt (pro Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig-Falsch - Richtig-Falsch und Begründung - Multiple Choice - Zuordnungsaufgaben - Kurzantworten (1-5 fünf Wörter) - Antonyme/Synonyme finden - Fehler finden (Editing-Aufgaben) - Einsetzübungen - Lückentexte - Cloze - Richtige Reihenfolge - Sätze vervollständigen - Wortbildung <p>2 Punkte (pro Item):</p> | |

| | | |
|---|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Kurzantworten (Satz) - Sätze vervollständigen (bei längeren, etwas komplexeren Sätzen) - Sätze bilden bzw. umformen <p>16–20 Punkte: Schreibaufgabe (160-200 Wörter)</p> <p>40 Punkte: Mündliche Prüfung</p> <p>Anmerkung: Die Lehrenden achten darauf, dass bei schriftlichen Leistungskontrollen die drei Fertigkeiten (Hören, Lesen und Schreiben) sowie die grammatisch-lexikalischen Kompetenzen eine möglichst ausgewogene Gewichtung erfahren, wobei letztgenannte sowie Schreiben auch mit dem Leseverstehen im Sinne der Kontextbezogenheit kombiniert werden.</p> <p>Anmerkung zur mündlichen Prüfung: Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen, dem monologischen zusammenhängenden und dem dialogischen interaktiven Sprechen. Die Studierenden haben nach Sichtung der Testaufgaben ca. 10 Minuten Zeit, sich auf das Prüfungsgespräch vorzubereiten. Die mündliche Prüfung an sich dauert in etwa 20min./Studierenden.</p> | |
| <p>Anzahl der Aufgaben Anzahl der Items</p> | <p>Hören: 1 oder 2 Aufgaben, 12–20 Items Lesen: 1 oder 2 Aufgaben, 12–20 Items Schreiben: 1 Aufgabe (leicht gelenkte oder freie Textproduktion) Lexik-Grammatik: 2–3 Aufgaben, 12–20 Items (z.T. in Kombination mit dem Lesen) Sprechen: 1 Monolog (Pflichtlektüre), 1 Dialog</p> <p>Zwischen- und Abschlusstest: bis max. 9 Aufgaben</p> | |
| <p>Beurteilungskriterien</p> | <p>Hören, Lesen und Lexik-Grammatik: Richtig oder falsch (1 Punkt/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig-Falsch - Richtig-Falsch und Begründung - Multiple Choice - Zuordnungsaufgaben - Kurzantworten (1-5 Wörter Wörter) - Antonyme/Synonyme finden - Fehler finden (Editing-Aufgaben) - Einsetzübungen - Lückentexte - Cloze - Richtige Reihenfolge - Wortbildung <p>Präzise, fragebezogen, fokussiert, Länge (2 Punkte/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzantworten (Satz) <p>Grammatikalisch korrekt, passende Lexik, Satzstruktur (2 Punkte/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sätze vervollständigen | |

| | | |
|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Sätze bilden bzw. umformen <p>Schreiben (je nach Aufgabenstellung zwischen 16 und 20 Punkten):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der Aufgabenstellung - Orthographie und Interpunktion - Grammatik - Lexik - Textstruktur/Syntax <p>Sprechen/mündliche Prüfung (40 Punkte):</p> <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiative, Spontaneität bei der Gesprächsführung - Angemessenes und flexibles Reagieren - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogenheit - Klare, logische Argumentation - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise | |
| Schwellenwert für eine positive Beurteilung | 60% | |

Koordination der Sprachausbildung: Bacher, Demenkova und Kuperdyaev